Gian Berra

EXATIONS

Erik Satie

21.3.2024

Kantonsschule Wattwil
Aula, Aquarium, Sanitätszimmer, Zimmer 1
und Eingangshalle, 12-19 Uhr

KL NGKUNST

Vexations

Diese Aufführung des Werkes «Vexations» von Erik Satie (1887-1925) ist mehr als ein Konzert; es ist ein künstlerisches Experiment, das die Konventionen sprengt und die Sinne herausfordert. Werden Sie als Publikum Teil der Synthese von Klängen und Kunstinterventionen zum Thema «Quälereien» und seien Sie bereit für ein aussergewöhnliches Erlebnis jenseits musikalischer und darstellerischer Normen.

Ein Durchlauf von Saties minimalistischem Klavierstück dauert bei der Tempoangabe «très lent» etwa zwei Minuten. Interessant wird es, wenn die Vorgabe nach 840 langsamen Wiederholungen des Stückes ausgeführt wird. Dies geschah erstmals 1963 in New York, als John Cage, der das Werk wiederentdeckte, ihm mit einer Aufführungsdauer von 18 Stunden und 20 Minuten neues Leben einhauchte. Die Wirkung dieser stetigen Repetition auf Performende und Publikum war enorm und löste bei den Beteiligten die unterschiedlichsten Emotionen aus, von Langeweile über Euphorie bis hin zu Halluzinationen. Wenn diese ungewöhnliche Musik nun noch mit einer künstlerischen Interpretation der «Ärgernisse» kombiniert wird, dürfte der Ausdruck nicht geringer sein.

Um 12 Uhr beginnt die Performance gleichzeitig in vier verschiedenen Räumen der Kantonsschule Wattwil und dauert ohne Unterbruch sieben Stunden bis ca. 19 Uhr an. Das Werk wird also während insgesamt 28 Stunden parallel aufgeführt. Tauchen Sie mit uns ein, in die Tiefen der musikalischen Schleifen und in die faszinierende Welt dieser gestalterischen und musikalischen Herausforderung.